



LIBRARIES

UNIVERSITY OF WISCONSIN-MADISON

Vocal part: Antarsid. c1884

von Suppé, Franz et al.

[s.l.]: [s.n.], c1884

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/WRXOEFPRMTQES8H>

Based on date of publication, this material is presumed to be in the public domain.

For information on re-use see:

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

conc. Concert- u. Theater-Agentur
Vertreter der Herren:
F. v. SUPPÉ, F. ZELL, R. GENÉE
M. WEST u. G. ZELLER
Wien, VII. Mariahilferstrasse 12.

HUGO WAGNER
THEATERDIRECTOR

Die Afrikareise Oper in 3 Acten von F. von Suppé.

Solopartie Antarsid.

I. Act

N^{ro} 1^a, 1^b und 1^c Facet

N^{ro} 2 Entrée des Prinzen

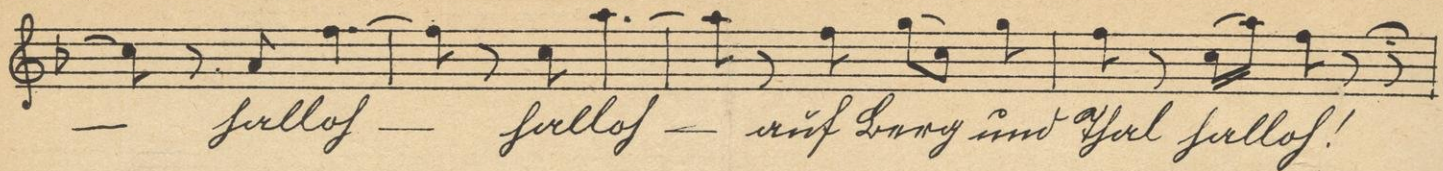
Alto brillante $\frac{3}{8}$ 37
/: bringt uns jeden Tag /

Wir die Ogellen mühen uns sehr alle dafür fließt leicht so,
springt, fliegt mein Kopf, folgt mein Kopf meinem Blick über,

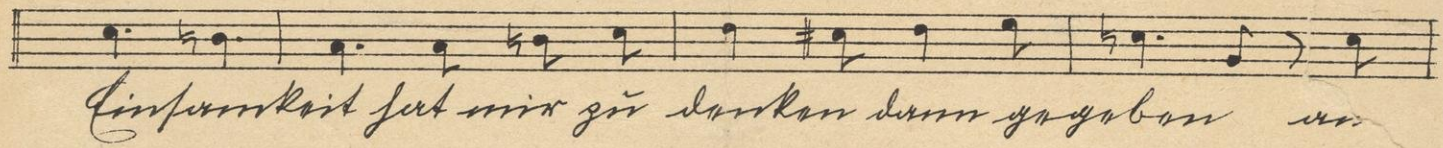
dingt, mit Lust und frohgemut nafen wir uns dem
Ziel. Blühende Gefilde zeigt im Lichte der

Libanon im Raum, rings überall der Luft

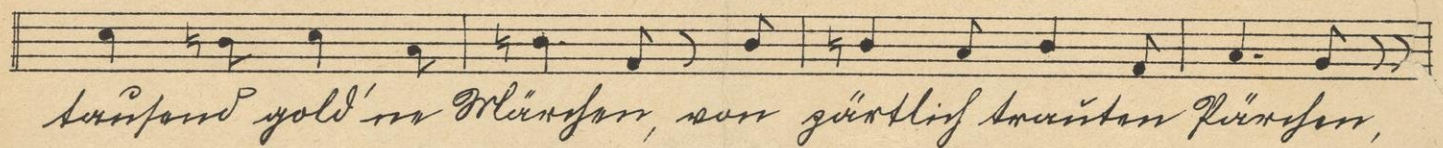
Wohllust in den Bergen erweist — ! sellos



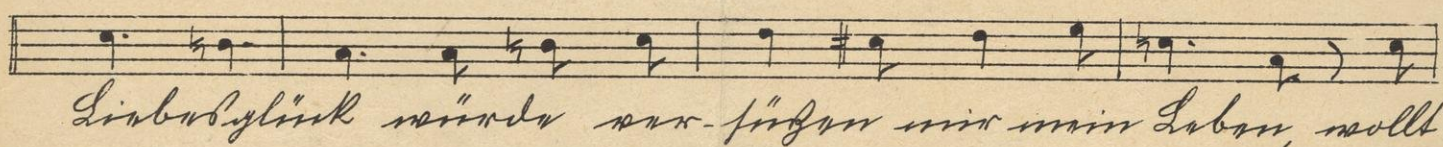
- sellos - sellos - auf Lany und Gal sellos!



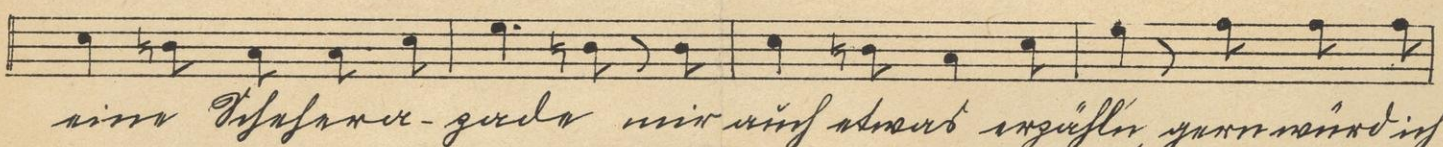
Einsamkeit hat mich zu danken denn gegeben mir



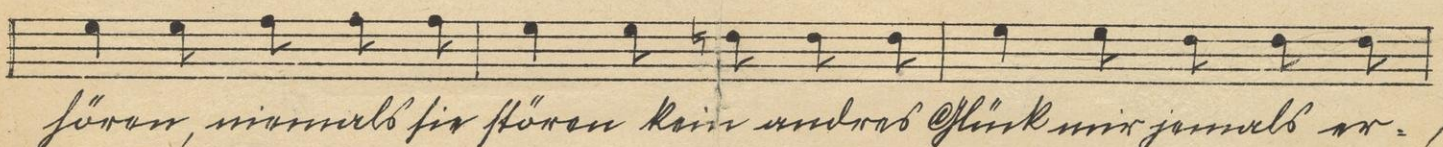
tausend gold'ne Klängen, von gütlich launigen Küssen,



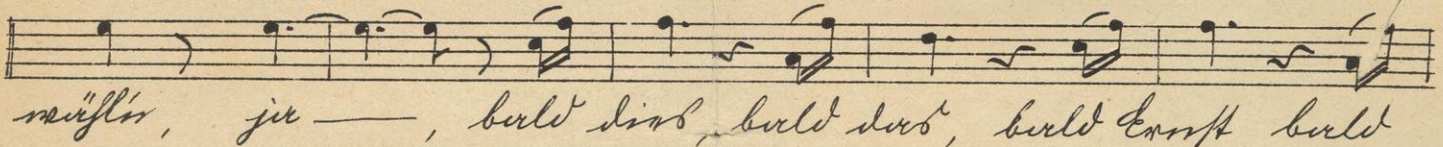
Liebesglück rühret mich fügen mich mein Leben, wolle



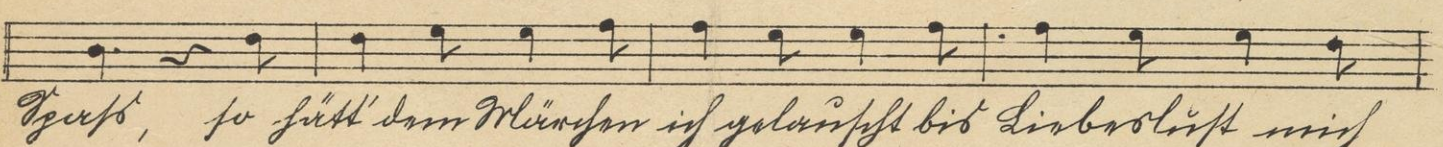
mich Tausend-golden mich mich selbst ergüßeln, wenn rühret mich



fügen, niemals für stören kein andres Glück mich jemals er



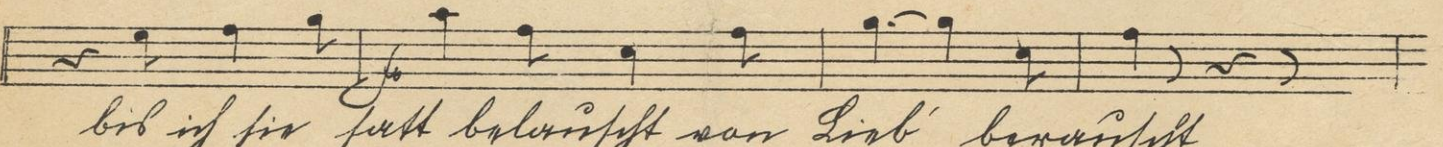
müßeln, ja —, bald dich, bald dich, bald Ernst bald



Guss, so süß' dem Klängen ich gelächelt bis Liebeslust mich



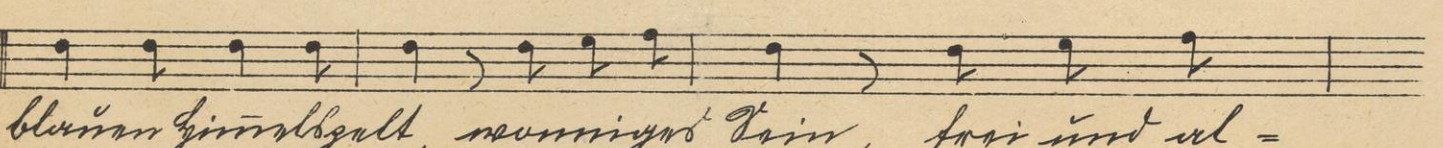
süß' bewirkt, bald dich, bald dich, bald Ernst bald Guss



bis ich für süß' bewirkt von Lieb' bewirkt



fügen mich mich, wenn nicht fügen von



bleiben Zivildienst, wenn nicht kein, für mich al =

lein in der furchtbaren Welt, wir habt ihr frei die Luft

freies ist Mammes Luft! Möcht' das Leben Mammes das

geben für freies mir allein, frei lecht im

sein auf Himmelst im, im ein Gott ihr zu reifer —

selbst - selbst selbst - die freies das selbst!

das wenn die meinung auf die flügel wecket wieder, die

müß' gar schelten finden, mir kann schimmernd blinken,

dascht man gar immer das fügen Mänsen wieder, wolle

mir Tiselergeude mir dem storb angüßer, wenn nicht ist

füren, immer für hören, kein anders Glück mir jammels er,

müß'! ja — bald dir, bald das bald Ernst bald

Geist, so süß' dem Mänsen ist gelümpft bis

Liebvollet mich sehr bewirft! bald dich, bald dich,
 bald Gott, bald Gyps bist ich für Gott bewirft man
 Lieb bewirft!

No 3 Contee der Titania

Maestoso grave 3/4 10 *Solo faltando*

Bild, fast wunderbar stellt sich dem Blick für glückselig dar! so
 bunt, so freundlich, so fesselnd für sich selbst, so bunt und nicht zu
 sein! *mit jeder der Blumen im Garten*

(b. 2.) *and.* O Gott, wie ich für dich! *and.* ist doch nur Verfühlung,
 nicht! dieser Blickes Gänsepfauen, mächtig girsen für mich um
 ja doch wir ein Bild zu malen, jedoch wir das ich nicht kann
 dieser Blickes Gänsepfauen mächtig girsen für mich um

auf mir schau dich ich nicht mehr kann!

Schulz vollkomm' Bild, fast wunderbar stellt sich dar

Blick für glückselig dar so bunt so warm, so fesselnd für sich so

bald, so bald mich nicht gefahr!

Moderato

! Linder spielen nennt yonson! *abgeschlossen*

Kornspiz

wird zu gültig! *ununter yonson* *acceptiert!*

3 *(für dich)*
Auf mir schauen nach Jungelsin

23
sich schon für sich!

Allegretto

N^o 3 3/4, 4 und 5 Facet

N^o 6 Finale 1^{mo}

Allegretto pesante

All non molto 20 *Lostenucto* 21

Titania und Antarsid traten antwortlich Oram in Oram, aber die Oramspanden zur bewirkpistigen ein.

Allegretto *! : jung ungeniebt* *Oram foly' ist der*

Esra von *bin ungeniebt* *soy beglückt*

! : meinem Glück! *ja dein Oram allein will ich*

weil dir fair! *! : ist die dir ein!* *O mein fair,*

weil dir viel *! : Gutten freyen von, von*

von! *Engel dir,* *lieble für die Oram allein weil*

ja das Oram allein mich hat's Klingen fair!

Allegro pesante *! : Beiram dir freudungzeit!*

Alla breve *ganalisch bild bei die und der Oram klingen*

weil die erfüllt die Oram wir sind die freudungzeit

weil die die Liebe *folly und unweil*

dort wo der Blick so gold'ne Frei-heit leucht!

22. *Tempo* gewaltiges Bild bei Lied und Gesang

klingen so Licht erfüllt die Herz-geir mit sich

freier, dort wo die Liebe so lieblich im Raum

dort wo der Blick so gold'ne Frei-heit leucht. *Unruhig*

schmerzhaftig durch, dann vorbei ist Ramadan, Feiertag in. All soll

jülicher, lieblich sein, dann der Bei-kampft bricht aus, Unruhig =

der schmerzhaftig durch dann vorbei ist Ramadan Feiertag =

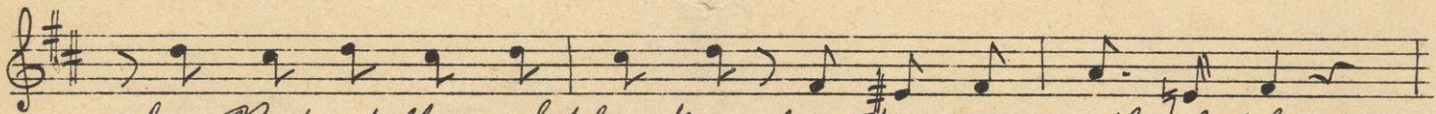
auf

II. Act

No 7, 7^a, 8 und 8^{1/2} Tacet

No 9

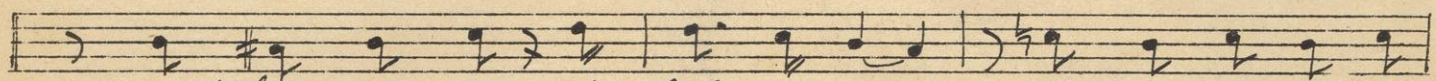
No 9 Blumen-Quettino



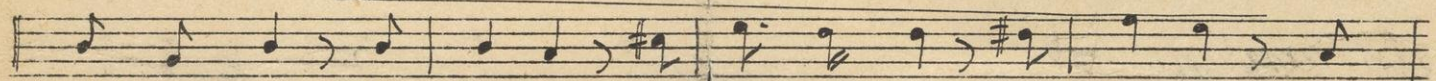
die Rose soll mich beschenken, den Wein auch ich besen,



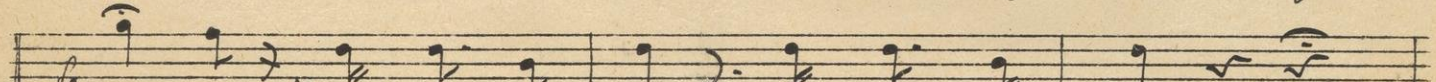
für weinet dich mich Gefaszen in deiner Gläse dröfen



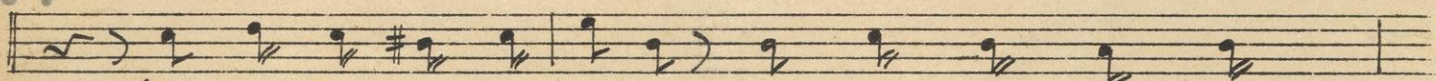
düsch fäure yaf, ich folge dir, ich folge dir in



Blüthenstand, sei gänzlich Haf' mich sonder ich bleibe, ich



bleibe von dir gebannt, von dir gebannt!



für dich nur will ich leben, dein bleib' ich für und



für, und sollt ich haben müssen, sei mir ein Lieb zu



dir! Oh dich bleib ich, bleib ich gefesselt nur



mit dein Selam spricht, die Rose will ich pfücken,



die Acorren süßst ich nicht, ich süßst sie nicht, die Rose will ich

gflücken, die Andern fürcht' ich nicht,
 die Kofe will ich gflücken die Andern fürcht' ich
 nicht, uf — die Kofe will ich gflücken die Andern
 fürcht' ich nicht!

N^o 10 Ensemble

Andantino 6/8
 Luft zum Sprechen, für alle
 über läuft im Hausen! für Latsagen
 freundlich Zagen macht Handlung, gebat Clift!
 laufen wir freundlich für! Rollt mir zu
 für! dieser Mann ist wohl zu beneiden, ich nicht ein
 süßes Halludief mir, zu dieser Nacht nicht ich soll
 Gauden an seiner Halle müßt' ich für!

fu-ly müß er sein! sie sind ja ich

sah ein Feuer die Zeichen der Ebe

sind klar fürwahr ganz klar ja sie

sind das ein Feuer!

No 11 und 12 Tacet

No 13 Finale 1^{do}

Allegro pomposo 5/4 Andante 6

! Pflicht dem Freunde sie zu weisen! die stützt zu

weisen müß man sich begreifen dem Freunde sie

weisen ist Vills und Pflicht! Madto apai 2

! fällig sind stützt gut gemeint! O ich bill'!

! weihen müß! nachgammelt!

(zu Titania)

warum ich bitten darf, nehmst du ein

fiere!

1. Gult Gott!

Alpsi! nehmst du die Waise? Alpsi! Alpsi!

Waise dank um alle Alpsi!

1. die Waise! Alpsi!

mühsamer Alpsi! ich fürchte!

Alpsi!

ich Alpsi, der Alpsi, die Alpsi, Alpsi! kannst mich be-

grüßest Alpsi, Alpsi, andenkend die Waise

Alpsi, Alpsi dich zu danken, Alpsi!

Maestoso grave

1. sprachen mit Zärtlichkeit sich beide! Of-

segnet für die Welt bald ich erreicht das Ziel

man greift allahs Waise dar und mit Tugenden reich be-

steht dar dieses Kindes Gut soll - brauch -

12. *All^o con fuoco*

! *!: Hinneht ein!* *Dein Lobgesang soll*

mit uns sein! *!: geben wir's Lob!*

Es ist - gut, gut - gut köpfling

Wird das - sel - ber sein!

Stift dich dir Lichte wir gewiss soll und brüt gesunken

auf wir ist Blick bequillend und fast ungenüht

fast! *!: Hinst mit ein!* *den Lobgesang Hinst*

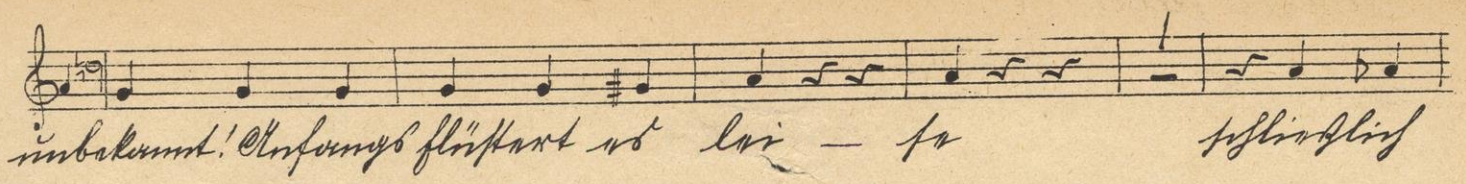
ein! Man Ad - lahs Gnom seit in - alten -

- Zeiten schon kommt ein Engel jedes Jahr

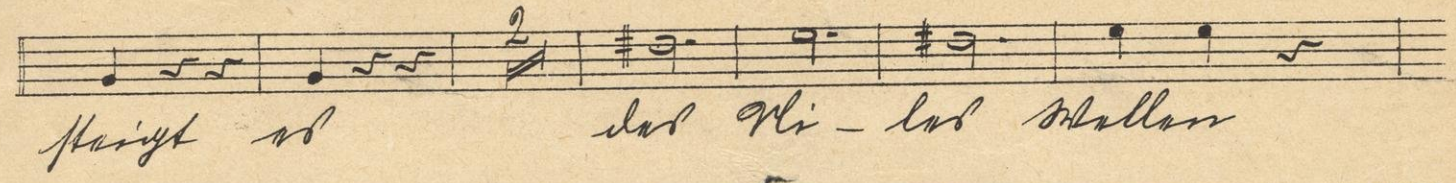
bringt den Willkür Tagen der, wir sind -

- gesandt ein Tadel - in der Hand

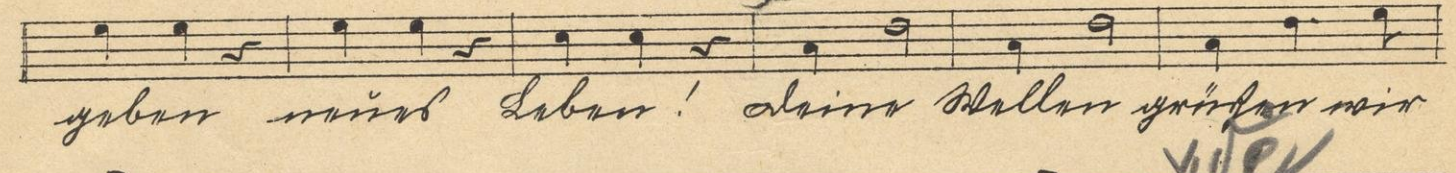
zu dem Spiel der uns allen - schon bleibt unsig



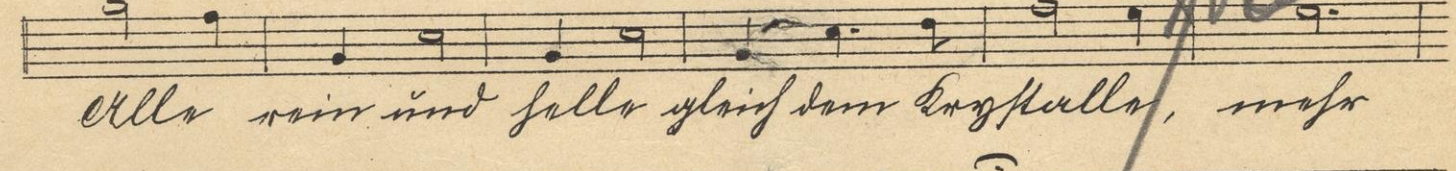
unbekannt! Oxfenys flüßhart ist bei - zu selbständig



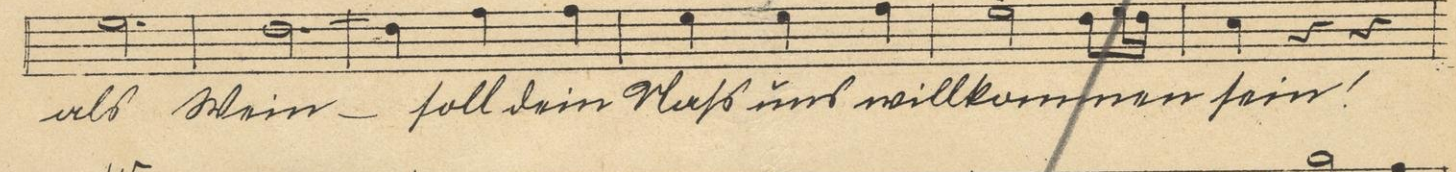
sticht ist das Wi - der Schallan



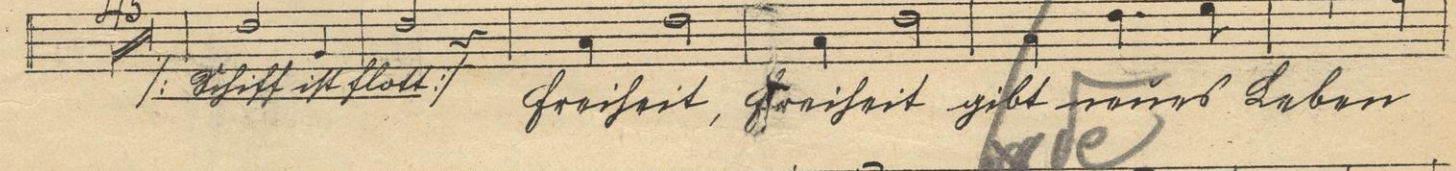
geben mich Leben! denn Schallan größer mir



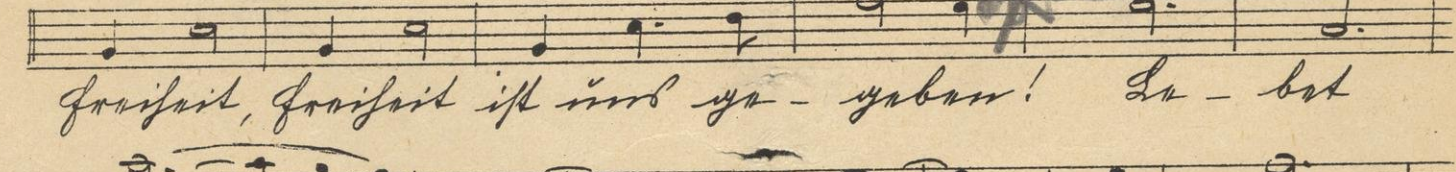
alle wir sind falls gleich dem Engpallen, was



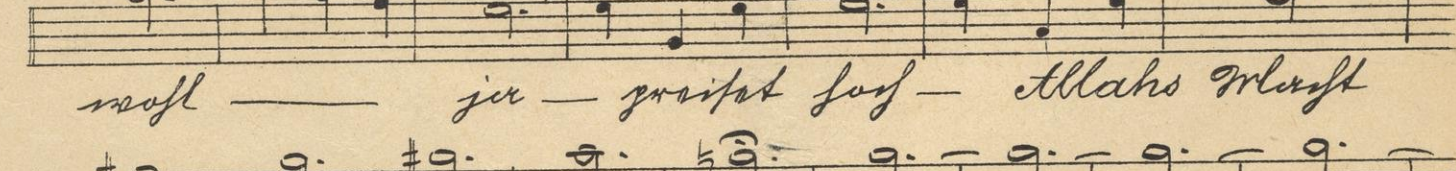
als Schinn - soll dein Neß und willkommen sein!



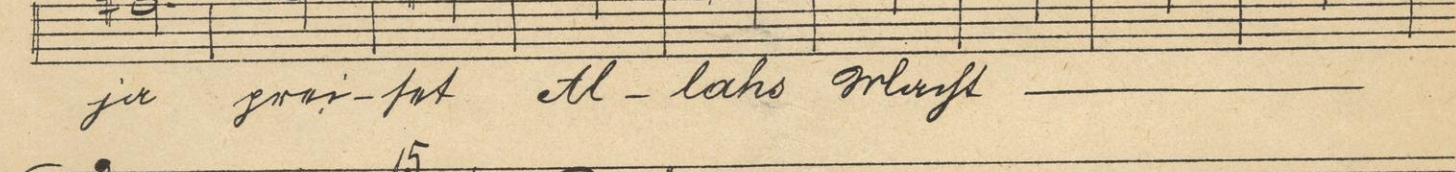
45 1. Gift ist flott! Geisat, Geisat gibt mich Leben



Geisat, Geisat ist mich ge - geben! Le - bet



wasst — ja - geisat los - Allahs Wurst



ja gei - tet Al - lahs Wurst



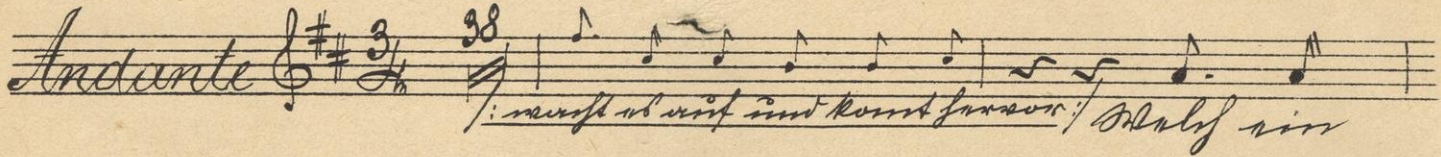
15



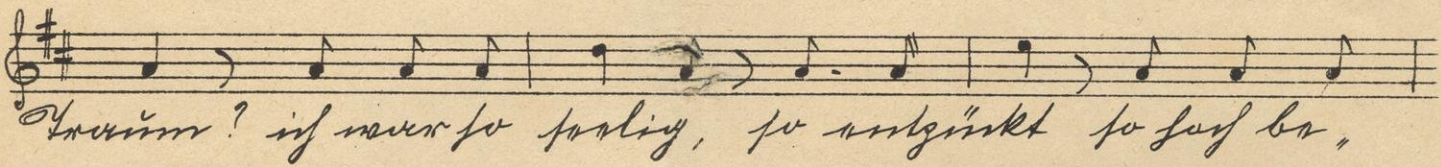
III. Act
a.

III Act

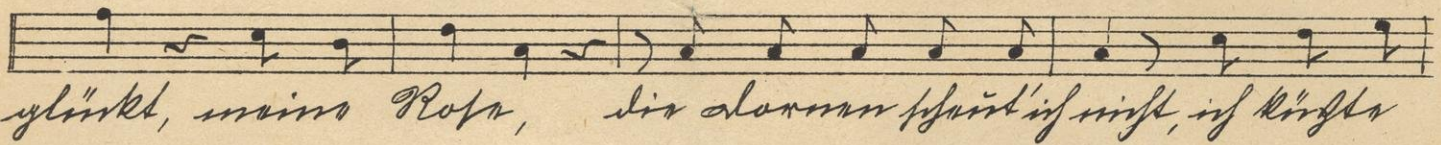
No 14. Entréeact. Chor und Romanze.

Andante $\text{G major } \frac{3}{4}$ 38 


! ruffst du mich und komm herher! Adieu mir



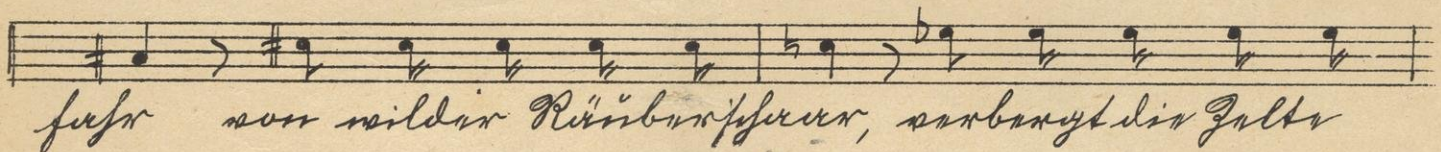
Warum? ich war so froh, so vergnügt so froh, so



glückt, meine Kopf, die dann spürt ich nicht, ich kühle



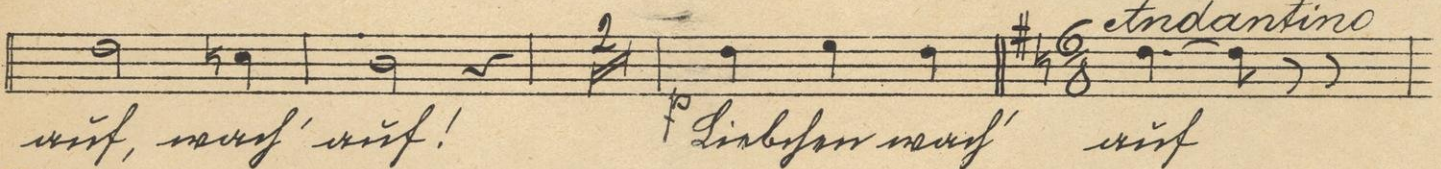
für die goldne Blume, daß ich! Hier droht uns Opa,



faßt von wilder Räuberhorden, erbringt die Zelte



mir, laßt nicht man auf die Thür. Und die mein Liebster rief



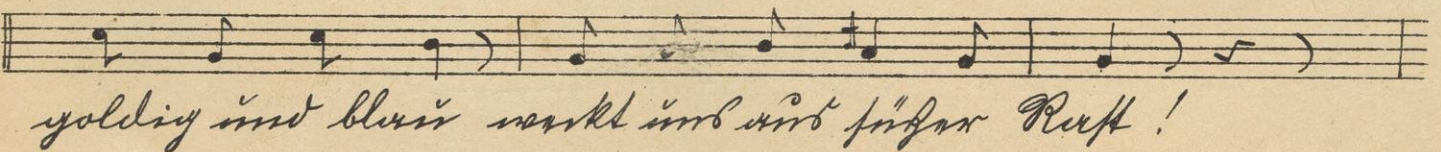
mich, rief' mich! ^{Andantino} Liebster rief' mich



Es ist nicht die Nacht dem Wagnern



Haarsträubend schwindet ab, fester der Himmel



goldig und blau weilt uns mit früher Raft!

Lieblichste Melodien, wenn ich ab Zeit, öffne dein Klänge
 Kaufland sind wir, denn ich mein Klamm mir nicht mehr fahrer,
 feller als Kennzeichen! Schnell anrache - fündel
 Väterchen, gib mir die - du feld mir zu ja auf Kommi
 langige Melodien, sei meine Ge - ligkeit,
 o komm, o komm' In auf' mit, mach' mit -

No 14 1/2 Fortis Facet

No 15 Terzett.

Alto alla breve
 Zu der Zeit droht immer -
 fühlig die dort frei immer begreifen Broke,,
 bilden riefungraf ja von dem Rfinocer -

was! *! wir nicht tollkühn unbedacht!* rasent besitzern wir in

bleib *Grund* die den Freunden trübsel werden

die bedroht wir Wlantschaffsaffar Gotten -

toten und was waser laist gesfist die wir Wlul,

sein rasent wir in bleib!

es wullt sein blist laif der blay ist gar

weit kommt was geit seit gesfist

er kommt ins grimmelland wir bisten wir die

Allegretto brillante
Grund! *! wird mir süß sein!* über

lang, über Adel, über fald bei Wlantschaffsaffar geist er

font so young allein Omer wird sein süß sein sein

er Wlantschaff! *! wullt in wulif am el =*

Antarsid

quater! für fürwahr, *5* *1: licht brin unt*

maier! yast man küfer untygeren joylicher Gafeser

nilt er wuff mit Lefwingen über Hock und Heim, und mit

ifr Gend in Gend giff er fort ins Grinnatland!

14 *1: mai marie!* Ja in das Naturland vorant gifer

mir vedere Napoli e poi marie das froh zu

laber dort pfant bafar mir vedere Napoli e

mai marie! *8* *1: Gang yung wänder =*

beur! Efmall vorant Laber luff nam die Lieb dingsyluff die

Luff, fir gibt Wluff in der Gafeser Hückl der Gang yung wänder,

beur! immer Wluff *5*

1: ab wiff furor mir die Hoffung! ab wird yit *5*

72,50
= 618

18

Kommt schnell und zieht, ob es denn nicht scheint, bald wird es doch er-
 scheint und zum Glück kommt er die Gegend
 lässt, und das Feuer Hand in Hand zieht dem fort ins Zimmer,
 land! / mai morir / Jed Hüter Vaterland
 kommt sicher mir vedere Napoli e poi mo-
 rire das froh zu leben dort scheint besser mir
 vedere Napoli e mai morir!

N^o 16 und 17 Finale Facet

Ende

Hamburg
Hing. Cranz.

Bruxelles
A. Cranz
Editeur.